



## **Kantonsratsbeschluss**

### **betreffend Errichtung eines Epidemie- und Pandemiefonds**

Bericht und Antrag des Regierungsrats  
vom 5. Mai 2020

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Seit Mitte März 2020 befindet sich die Schweiz in einer ausserordentlichen Lage aufgrund des Coronavirus (COVID-19). Der Bundesrat hat verschiedene einschneidende Massnahmen beschlossen. Der Regierungsrat hat mit seinem Beschluss vom 24. März 2020 verschiedene Stützungsmassnahmen für Einwohnerinnen und Einwohner sowie Unternehmen im Kanton Zug beschlossen und umgesetzt. Um die Erfahrungen auszuwerten und um für eine nächste Pandemie oder eine grosse Epidemie gewappnet zu sein, beantragt der Regierungsrat, einen Separatfonds zu errichten. Unseren Bericht gliedern wir wie folgt:

1. Rechtsgrundlagen
2. Finanzielle Auswirkungen und Anpassung von Leistungsaufträgen
3. Zeitplan
4. Antrag

#### **1. Rechtsgrundlagen**

Bei einem Separatfonds nach § 9 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes vom 31. August 2006 (FHG, 611.1) handelt es sich um einen formell ausgeschiedenen, rechtlich nicht verselbstständigten Teil des Staatsvermögens mit besonderer Zweckbestimmung. Der Pandemiefonds wird mit 10 Millionen Franken aus der ordentlichen Staatsrechnung des Jahres 2021 ausgestattet. Damit sollen Aktivitäten und Investitionen finanziert werden, um die Verbreitung gefährlicher Erkrankungen frühzeitig erkennen, präventiv beeinflussen und optimal bewältigen zu können. Der Verwendungszweck ist bewusst offengehalten, weil Art und Zeitpunkt von Epidemien und Pandemien naturgemäss kaum vorausgesehen werden können. Gemäss § 9 Abs. 2 FHG steht das Verfügungsrecht über den Fondsbestand im Rahmen der Zweckbestimmung dem Regierungsrat zu. Der vorliegende Kantonsratsbeschluss bildet die entsprechende Rechtsgrundlage.

Der Epidemie- und Pandemiefonds ist ein Teil der Paketlösung von COVID-19-Massnahmen. Dabei handelt es sich um ein sorgfältig austariertes Bündel von steuerlichen und sozial- und gesundheitspolitischen Massnahmen zur Bekämpfung der negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie.

#### **2. Finanzielle Auswirkungen und Anpassung von Leistungsaufträgen**

##### **2.1. Finanzielle Auswirkungen auf den Kanton**

Der neue Epidemie- und Pandemiefonds wird zulasten der Jahresrechnung 2020 mit 10 Millionen Franken ausgestattet. Für die Bewirtschaftung des Fonds sind keine zusätzlichen Personalstellen notwendig. Die Alimentierung erfolgt einmalig. Dieser Separatfonds trägt auch dazu bei, Erfahrungen aus der Bewältigung der Coronakrise auszuwerten und künftige Grossereignisse zu prästieren.

<b>A</b>	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
1.	Gemäss Budget oder Finanzplan: bereits geplante Ausgaben				
	bereits geplante Einnahmen				
2.	Gemäss vorliegendem Antrag: effektive Ausgaben				
	effektive Einnahmen				
<b>B</b>	<b>Erfolgsrechnung (nur Abschreibungen auf Investitionen)</b>				
3.	Gemäss Budget oder Finanzplan: bereits geplante Abschreibungen				
4.	Gemäss vorliegendem Antrag: effektive Abschreibungen				
<b>C</b>	<b>Erfolgsrechnung (ohne Abschreibungen auf Investitionen)</b>				
5.	Gemäss Budget oder Finanzplan: bereits geplanter Aufwand	0			
	bereits geplanter Ertrag				
6.	Gemäss vorliegendem Antrag: effektiver Aufwand	10 000 000			
	effektiver Ertrag				

## 2.2. Finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinden

Die Massnahme hat keine Auswirkungen auf die Gemeinden.

## 2.3. Anpassungen von Leistungsaufträgen

Diese Vorlage hat keine Anpassungen von Leistungsaufträgen zur Folge.

## 3. Zeitplan

28. Mai 2020	Kantonsrat; Kommissionsbestellung (erweiterte Staatswirtschaftskommission)
3. Juni 2020	Beratung erweiterte Staatswirtschaftskommission
10. Juni 2020	Bericht erweiterte Staatswirtschaftskommission
25. Juni 2020	1. Lesung im Kantonsrat
27. August 2020	2. Lesung im Kantonsrat
4. September 2020	Publikation im Amtsblatt
5. September 2020	Beginn Referendumsfrist
3. November 2020	Ablauf Referendumsfrist
6. November 2020	Publikation im Amtsblatt
7. November 2020	Inkrafttreten

#### **4. Antrag**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, auf die Vorlage Nr. 3092.2 - 16310 einzutreten und ihr zuzustimmen.

Zug, 5. Mai 2020

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann: Stephan Schleiss

Der Landschreiber: Tobias Moser